

Erledigt

Probleme nach Installation 10.13.3 mit NVIDIA Grafik

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 21. Februar 2018, 10:42

[@Torpor](#)

Seit OS X Yosemite müssen Kernel-Erweiterungen, wie z.B. Treiber -Kexte, signiert sein. OS weigert sich zu booten, wenn unsignierte Erweiterungen vorhanden sind.

[SIP](#) umfasst eine Reihe von Mechanismen, die durch den Kernel erzwungen werden. Ein Herzstück ist der Schutz der System-Dateien und Verzeichnisse gegen Änderungen durch Prozesse ohne eine bestimmte "Berechtigung", auch wenn sie vom Root-Benutzer oder einem Benutzer mit Root-Rechten (sudo) ausgeführt werden.

Apple sagt, dass der Root-Benutzer ein erheblicher Risikofaktor für die Sicherheit des Systems sein kann. Hahaha.

Besonders auf Systemen mit nur einem einzigen Benutzerkonto, auf denen dieser Benutzer auch der Administrator ist. Hahaha.

Und jetzt kommen wir zur der Frage: Wie ist das überhaupt mit dem [SIP](#) bei unseren hackintosh-Rechnern?

Um ein macOS auf einen hackintosh zu kriegen müssen Kernel-Erweiterungen geladen werden, die nicht signiert sind,

was Apple aus irgendeinem seltsamen Grund nicht zulassen will. Um das zu schaffen muss Clover [SIP](#) teilweise oder auch ganz deaktivieren. Das Deaktivieren wird eben durch die config.plist gesteuert.

Hast du versucht noch die Rechte zu reparieren?

Oder poste die config.plist!